



Einweihung für nachhaltiges Quartier mit bezahlbarem Wohnraum

Pressemitteilung vom 26. Juni 2023

Buckenhof – Bezahlbarer Wohnraum mit hohen ökologischen Standards: Diesen Anspruch verfolgt das Wohnquartier der Joseph-Stiftung an der Oberen Büch in der Gemeinde Buckenhof. Die offizielle Einweihung des fand am Freitag, den 23. Juni, statt. Am Nachmittag waren zudem die neuen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Nachbarn zu einem Quartiersfest eingeladen. Die Joseph-Stiftung aus Bamberg hat hier vor den Toren Erlangens 44 barrierefreie Mietwohnungen und eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz mit zwölf Plätzen fertiggestellt. Insgesamt 30 der 44 Mietwohnungen sind vom Freistaat Bayern gefördert (EOF) und kommen Menschen mit geringerem Einkommen zugute. Die Gesamtinvestitionssumme für das Projekt beläuft sich auf rund 15.6 Mio. Millionen Euro.

Hohe ökologische Standards

Auf Gebäudeseite hervorzuheben sind der Passivhausstand beim Heizwärmebedarf und die ökologische Wärmeversorgung mit Grundwasser-Wärmepumpe (Spitzenlastheizung Gas). Dazu befinden sich mehrere Erdwärmesonden auf den umliegenden Flächen. Zudem wurden Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Naturschutzes für bedrohte Arten umgesetzt. Bereits in der Planungsphase 2019 hat sich die Joseph-Stiftung in enger Abstimmung mit der Gemeinde für ein Konzept zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge entschieden. In der Umsetzung sind zehn private und zwei öffentliche Ladepunkte entstanden. Diese verteilen sich auf acht oberirdische und 31 Stellplätze in der Tiefgarage.

„Die Besonderheit bei der Bebauung der Oberen Büch liegt in der Kombination aus bezahlbarem Wohnraum und hohen ökologischen Ansprüchen in Bau und Gebäudebetrieb. In den Bereichen Energie, Naturschutz, Verkehr und soziale Fairness wurde das Projekt ganzheitlich und nachhaltig geplant. Dies so umzusetzen zu können, war auch für uns alles andere als alltäglich und eine spannende Angelegenheit. Ausdrücklich bedanke ich mich hier für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und allen Beteiligten in Rathaus und Verwaltung.“, fasst Andreas F. Heipp, Vorstandssprecher der Joseph-Stiftung, zusammen.

Soziales Miteinander

Neben ökologischen Aspekten spielt auch das soziale Miteinander im neuen Quartier eine wichtige Rolle. Dafür ist ein Gemeinschaftsraum der Gemeinde Buckenhof mit einem Bürger-Café entstanden. Direkt davor am Südenende des Grundstücks entsteht ein öffentlicher Platz mit Springbrunnen. Die Ausgangsmieten der geförderten Wohnungen liegen bei 9,90 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter. Diese Miete kann sich für die Mieterinnen und Mieter je nach Einkommensstufe auf sieben bis fünf Euro Kaltmiete pro Quadratmeter (bei höchster Förderung) reduzieren. Die frei finanzierten Mietwohnungen werden für 12,50 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter vermietet.

Bürgermeisterin und Gemeinderat stehen hinter dem Vorhaben

Über das Ergebnis der rund zweieinhalbjährigen Bauphase freuen sich neben Bürgermeisterin Astrid Kaiser und dem Initiator des Projektes Altbürgermeister Georg Förster auch der gesamte Gemeinderat. „Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit erfüllt sich für die Gemeinde Buckenhof ein Herzenswunsch. Das Wohnquartier Obere Büch füllt sich mit Leben und bietet nun über 40 Haushalten ein neues Zuhause“, sagt Bürgermeisterin Astrid Kaiser erläutert: „Neben der Herstellung bezahlbaren Wohnraums mit hohen Wohn- und Umweltstandards und ökologischem Ausgleich sind uns soziale Aspekte sehr wichtig. Durch die geschaffenen Begegnungsräume „Quartierstreff“ und „Quartiersplatz“ mit Wasserspielbrunnen entstehen für Bewohner und Bürger neue Möglichkeiten für einen offenen Austausch, von denen auch die Bewohner der Demenz-WG profitieren können. Für die Umsetzung des Projekts möchte ich mich bei der Joseph-Stiftung als Bauherr herzlich für die stets gute Zusammenarbeit und Partnerschaft bedanken und freue mich darauf mit Ihr gemeinsam das Quartier mit der Einweihungsfeier an die Bewohner und Bürger zu übergeben.“

Hinweise Fotos:

Fotograf: Rene Ruprecht, Bildtext „Band 1“: (von links) Georg Förster (ehemaliger Bürgermeister Buckenhof), Astrid Kaiser (Bürgermeisterin Buckenhof), Nadine Lanz-Kovacevic (Kundenbetreuerin Joseph-Stiftung), Andreas F. Heipp (Vorstandssprecher Joseph-Stiftung), Michael Gebhard (MORPHO-LOGIC Architekten BDA Stadtplaner).



Unternehmensdaten

Gründung und Stiftungszweck

Die Joseph-Stiftung als kirchliches Wohnungsunternehmen wurde 1948 durch den Bamberger Erzbischof Joseph Otto Kolb gegründet. Sie ist christlichen Grundwerten verpflichtet. Stiftungszweck ist die Wohnungsversorgung – insbesondere in der Erzdiözese Bamberg – für sozial schwache Zielgruppen zu verbessern.

Kerngeschäftsfelder und Wirkungsbereich

Das Unternehmen ist in den Bereichen Neubau und Bauträger, Baubetreuung für Dritte und in der Immobilienverwaltung tätig. Mit etwa 180 Mitarbeitern und einer jährlichen Bilanzsumme von rund 445 Millionen Euro (2021) ist die Joseph-Stiftung eines der größten Wohnungsunternehmen in Nordbayern.

Geschäftsumfang

Der eigene Wohnungsbestand umfasst rund 3800 Mietwohnungen und 1550 Studentenapartments. Er konzentriert sich auf die Metropolregion Nürnberg, sowie Dresden und Regensburg. Im Immobilienmanagement verwaltet die Stiftung aktuell etwa 6220 Einheiten. Neben dem Hauptsitz in Bamberg betreibt das Unternehmen Geschäftsstellen und Kundenzentren in Bayreuth, Erlangen, Nürnberg, Forchheim, Ansbach und Fürth.

Nachhaltigkeit und Innovation

Das Unternehmen führt seit 2016 das Siegel des Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex. Als Bauherr erhielt die Joseph-Stiftung das Qualitätssiegel für Nachhaltigkeit im Wohnungsbau. Für eine digitale Gesamtstrategie bekam sie 2016 den DW-Zukunftspreis der Deutschen Immobilienwirtschaft verliehen.

Ansprechpartner

Thomas Heuchling
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 951 9144-271
Mobil 0170 64 70 545
E-Mail thomas.heuchling@joseph-stiftung.de

Joseph-Stiftung . Kirchliches Wohnungsunternehmen
Hans-Birkmayr-Straße 65 . 96050 Bamberg . Telefon +49 951 9144-0 . Telefax +49 951 9144-555
www.joseph-stiftung.de . www.facebook.com/josephstiftung

Stiftungsratsvorsitzender: Domdekan Dr. Hubert Schiepek
Vorstand: Dr. Wolfgang Pfeuffer (Sprecher), Dr. Klemens Deinzer, Dipl.-Ing. Reinhard Zingler
Handelsregistereintrag: Amtsgericht Bamberg - Abt. A, Bl. 9587 . **Sitz:** Bamberg
USt-IdNr.: DE 132273176 . **Steuer-Nr.:** 207/110/90224
Zuständige Aufsichtsbehörde: Bauträger, Baubetreuer, Makler und Wohnimmobilienverwalter gemäß § 34 c GewO: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München